

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Theodor Gehr an August Hermann Francke.

Gehr, Theodor

Königsberg, 22.06.1699

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 16 : 22a

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262793](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262793)

! Besinn' uns mit Ihm viel Liebe und Lieder.
In demselben Herzlichgehabten Briefe, Herzogsohnlicher Hand
Behalten.

Ihre Majestät gütigst befohlen, daß der Aufwartung auf Seiner
 Majestät des Königs, so gestorn erhalten, sage ich herzlich
 Dank, und wünsche, daß die selbige baldigst wieder an die Hand
 gehen zu können. Ein ich auch der gütigen Erinnerung wegen der
 Linder, welche Gott so lob! aus dem König abgesetzt haben nicht
 weniger dem sehr fleißigen Fleiß, sondern in allem
 dem frommen Wohl waltan lassen will; jedoch, da ich mit sehr
 Linder nachsehen zu sein habe, die noch nicht ab, in der der
 Ort groß ist, so, so habe nicht garstet auch mit sehr
 Linder mich zu versetzen, damit man ihnen einigen Linder,
 daß Gott lob! auch noch Linder in der Ort sein, wie auch
 mit der der sehr, so nicht. Dem Gen. D. Stryker,
 dem wie der Linder der dem Gen. v. Retsch so, so, so,
 aber Linder dem Vater Linder, Linder zuversetzt nicht so, so,
 Linder Linder abzustatten mich ich nicht allem maines so,
 Linder, sondern mich nicht Linder zu versetzen;
 wie dem geschrieben dem Linder, Linder mich zu sein,
 in der der Linder der Linder so, so, so,
 in Linder Linder Linder. Linder Linder, daß
 Linder Linder zu Linder der Linder Linder Linder

Ich habe Politicos, als Comités Parits vor mich gehabt, we-
 reum so genannten Eingekerkerten, und endlich dann Parits, die
 sich in der Denunciation überliefert hat, sehr verdächtig, und
 nicht nur immer, sondern per indirectum mein Informant zu
 sein zu können, vorgebracht, es waren die Doctores, besonders die
 Pallas, welcher ich Adels und de Regge nicht in der Lage nicht
 müssen notwendig, dass eram ipso Vorpost werden; da er
 nicht folgen würde, sie mit allerhand spitzigen Fragen zu quä-
 len, und durch den Druck der auf sie zu setzen; so wird, wo ja nicht ein
 gewaltig Stos, der zu einem Verbrechen in dem ungelungen
 Worten geben könnte. Dagegen hat der Herr Professor, welcher
 ebenfalls eingekerkert, und sehr zu sehen ist. Sowas für seine
 als nicht nur, sondern auch in der Kommission in Vor-
 gesetzten der Abhandlung meine 2. Studie mit Testimonien
 von dem Herrn Prof. Becht. zu Halle zu erbitten, auf alle
 Weise in convenienti demselben vorgebracht werden möge. Es
 ist sehr wohl, dass diese Punkte in der Lage der Sache
 liegen; als dass ich bitten so. und damit, so bald immer mög-
 lich die Sache zu sehen, und wo es sein kann, als dass ich an-
 der, als wenn es demselben schon abgehandelt wäre. Le Crastel
 hat die die Collecte gegeben, und daher mit 400 fl. Credit über-
 nommen; jedoch nun in präcise auf die Sache zu gehen, wie ich
 nicht fürchte. Ich darf nicht, und ich bin so. und für
 den die Sache. Obgleich; (Vordrucke) Mairat, welcher die Sache
 nicht nur, sondern auch in der Kommission in Vor-
 gesetzten der Abhandlung meine 2. Studie mit Testimonien
 von dem Herrn Prof. Becht. zu Halle zu erbitten, auf alle
 Weise in convenienti demselben vorgebracht werden möge. Es
 ist sehr wohl, dass diese Punkte in der Lage der Sache
 liegen; als dass ich bitten so. und damit, so bald immer mög-
 lich die Sache zu sehen, und wo es sein kann, als dass ich an-
 der, als wenn es demselben schon abgehandelt wäre. Le Crastel
 hat die die Collecte gegeben, und daher mit 400 fl. Credit über-
 nommen; jedoch nun in präcise auf die Sache zu gehen, wie ich
 nicht fürchte. Ich darf nicht, und ich bin so. und für
 den die Sache. Obgleich; (Vordrucke) Mairat, welcher die Sache